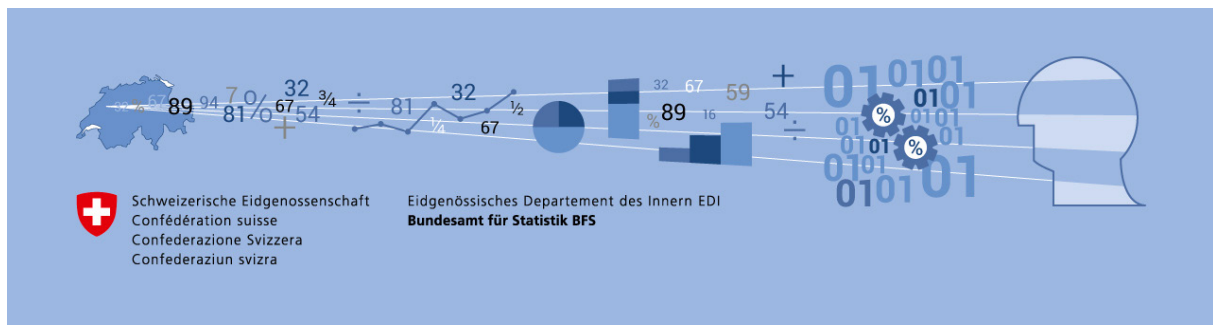




Medienmitteilung

Sperrfrist: 29.4.2024, 8.30 Uhr

19 Kriminalität und Strafrecht

Freiheitsentzug

2024 stieg die Zahl der inhaftierten Personen um 7%

Am 31. Januar 2024 waren in der Schweiz 6881 Personen inhaftiert, 7% mehr als am entsprechenden Stichtag 2023. Dieser Wert ist vergleichbar mit dem vor dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie registrierten Niveau (31. Januar 2020). Von den 6881 Inhaftierten befanden sich 64% im Straf- oder Massnahmenvollzug (inkl. vorzeitigem Strafantritt), 30% sassen in Untersuchungs- oder Sicherheitshaft und 6% waren aus anderen Gründen inhaftiert. Diese Zahlen stammen aus der letzten Erhebung des Bundesamtes für Statistik (BFS) zum Freiheitsentzug.

Die Zahl der Haftplätze blieb trotz der im Januar 2024 gestiegenen Anzahl Inhaftierter im Vergleich zum Vorjahr stabil bei 7251 (+0,8%). Dadurch erhöhte sich die Belegungsrate schweizweit um 5,3 Prozentpunkte.

Belegungsrate nimmt zu

Am 31. Januar 2024 waren in den Justizvollzugseinrichtungen der Schweiz 94,9% aller Haftplätze belegt, so viele wie seit 2014 nicht mehr. Der Anstieg gegenüber 2023 fiel in den beiden Deutschschweizer Konkordaten stärker aus als im Konkordat der lateinischen Schweiz. Dennoch lagen die Belegungsraten im Konkordat der Nordwest- und Innerschweiz (92,7%) und im Ostschweizer Konkordat (88,4%) unter dem Schweizer Durchschnitt. Die Belegungsrate im Konkordat der lateinischen Schweiz nahm zwar zwischen 2023 und 2024 nur wenig zu (+3,4%), lag aber erstmals seit 2021 wieder über 100% (102,4%).

Mehr Personen in Untersuchungs- oder Sicherheitshaft

Am 31. Januar 2024 befanden sich 2076 Personen in Untersuchungs- oder Sicherheitshaft (+7,9% gegenüber 2023). Dies ist das zweithöchste Ergebnis für diese Haftkategorie seit Erhebungsbeginn im Jahr 1988. Von diesen 2076 Personen waren 6,3% Frauen, 22% Schweizer Staatsangehörige und über die Hälfte allein in den Kantonen Zürich, Waadt und Genf inhaftiert.

Informationen zur Erhebung

Die Erhebung zum Freiheitsentzug (FHE) wird seit 1988 jedes Jahr bei den Justizvollzugseinrichtungen durchgeführt. Sie gibt Auskunft über die Insassenbestände nach Inhaftierungsart, Geschlecht und Staatsangehörigkeit sowie über die Anzahl Haftplätze am Stichtag. Ebenfalls erhoben werden die Anzahl Eintritte, Hafttage, Todesfälle und Entweichungen im Vorjahr.

Die Belegungsrate entspricht dem Verhältnis zwischen der offiziellen Kapazität einer Einrichtung und der Zahl der dort inhaftierten Personen. Eine Belegungsrate von 100% bedeutet, dass sämtliche Haftplätze belegt sind. Liegt sie über 100%, sind mehr Personen inhaftiert als Plätze verfügbar sind. In diesem Fall spricht man von Überbelegung.

2019 wurde der Stichtag für die Erhebung zum Freiheitsentzug vom ersten Mittwoch im September auf den 31. Januar des Erhebungsjahres geändert.

Tabellen und Grafiken mit detaillierten Zahlen können unter dem folgenden Link heruntergeladen werden:

[Justizvollzug | Bundesamt für Statistik \(admin.ch\)](#)

[Inhaftierte Erwachsene | Bundesamt für Statistik \(admin.ch\)](#)

[Justizvollzugseinrichtungen | Bundesamt für Statistik \(admin.ch\)](#)

Auskunft

Jonathan Donnet, BFS, Section Criminalité et droit pénal,

Tel.: +41 58 485 03 90, E-Mail: jonathan.donnet@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2024-0236

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die Mitglieder der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) haben die Ergebnisse dieser Medienmitteilung drei Arbeitstage vor der Veröffentlichung erhalten.